

Echo

aus dem Turnverein Rehau

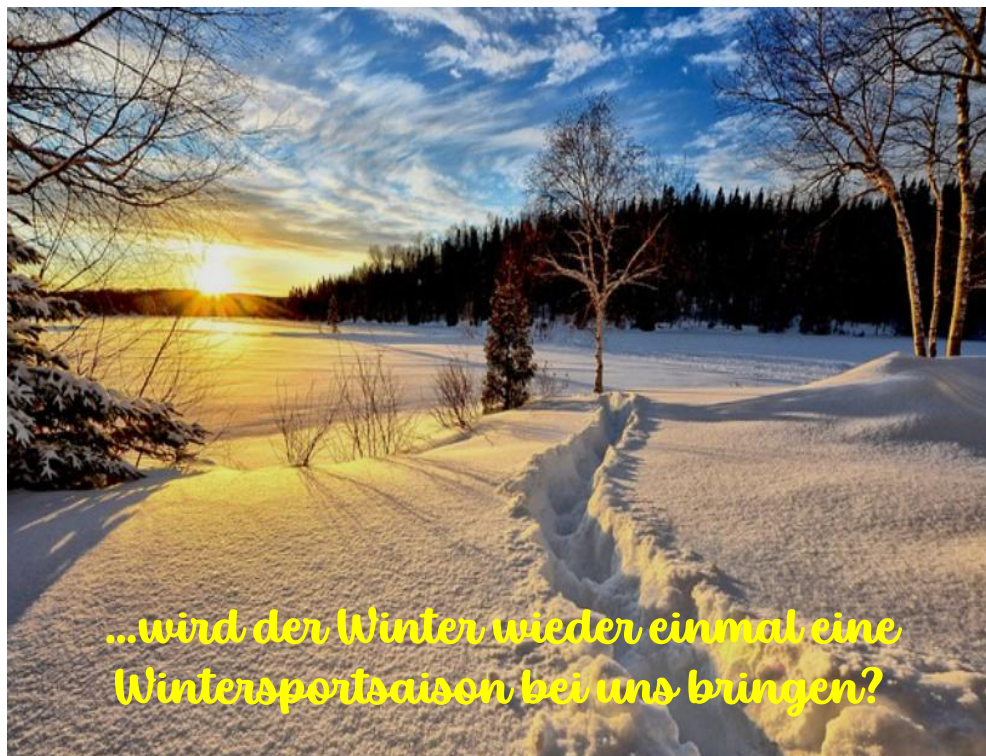


Handball, Tischtennis, Wasserball, Leichtathletik, Schwimmen, Kegeln, Karate,
Turnen, Spielmannszug, Gymnastik, FastNachtsFreunde, Langlauf, Badminton

Nr. 172

60. Jahrgang

Dezember 2025



*...wird der Winter wieder einmal eine
Wintersportsaison bei uns bringen?*



Einladung

**an alle Ehrenmitglieder und Mitglieder
zur Mitgliederversammlung
für das Berichtsjahr 2025**

**am Sonntag, den 22. März 2026, um 16.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle**

Tagesordnung:

- 1. Bericht des 1. Vorsitzenden**
- 2. Bericht des Geschäftsführers**
- 3. Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Aussprache über die Berichte**
- 5. Entlastung der Vorstandschaft**
- 6. Neuwahlen**
- 7. Ehrungen**
- 8. Genehmigung des Haushaltsplans für 2026**
- 9. Anträge und Verschiedenes**

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 27.02.2026 an die Vorstandschaft.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme.

Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.

Die Vorstandschaft

AUS DEM VEREINLEBEN

Als neue Mitglieder heißen wir willkommen:

Simone Geisler	Maliah Steinmeyer	Lennox Rödel
Maximilian Leupold	Ella Stöcker	Paulina Hermer
Amy Schmitt	Katharina Neupert	Mira Müller
Amelie Franz	Emilia-Luisa Schnappes	Yekta-Ismael Sünbül
Maria Avdoiani	Juna Normantis	Enis Ünal
Milena Avdoiani	Jonas Kempf	Charlieze Runge
Angila Hassoun	Leonard Dötsch	Justin Runge
Josephine Surner	Vanessa Kreibich	Renesmee Lederer
Emilia Löhrmann	Carl Richard Hempel	Nelly Bauer
Amilia Arapoglu	Jonas Peschek	Jonas Reinel
Rosa Mühl	Laura-Marie Schmitz	Felix Köppel
Lena Wanninger	Bianca Bucher	Matti Ruf
Enni Guber	Sophia Bucher	Carl Hobinger
Theresa Oberländer		

Verstorben sind:



In Dankbarkeit gedenken wir unserer Toten und ihrer Leistungen für unseren Turnverein Rehau 1884 e.V.

Es ging in Gottes Frieden ein

Ehrenmitglied Ursula Stöckel
Ehrenmitglied Hans-Jürgen Rogler
Ehrenmitglied Klaus Lehmann
Ehrenmitglied Helga Teichmann
Mitglied Helga Döberlein

Die Verstorbenen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen.

Wir haben ein verdientes Mitglied verloren

Völlig überraschend ist unser Turnbruder und Ehrenmitglied Hans-Jürgen Rogler Ende Oktober im Alter von 79 Jahren gestorben.



Hans-Jürgen Rogler trat im Jahre 1977 im Alter von 31 Jahren in unseren Turnverein Rehau ein. Er war von Anfang an ein leidenschaftlicher Faustballer, und so ist es nicht verwunderlich das er sich von 1987 bis 1992 als Abteilungsleiter der Faustballabteilung engagierte. In der Folge begleitete er den Gesamtverein erst als Turnrat und dann im Amt des Kassenprüfers, bis er 1997 Turnhallenverwalter wurde. Dieses verantwortliche Amt übte er bis 2022, also 25 Jahre aus. In dieser Zeit war er an einer Reihe von Baumaßnahmen und Investitionen beteiligt, die das Bild des TV Rehau heute maßgeblich prägen. Stellvertretend die Heizungserneuerung und Renovierung der

Jahnturnhalle 2009 und natürlich der Gaststättenumbau 2015. Neben diesen großen Baumaßnahmen hat Hans-Jürgen Rogler aber auch unzählige Stunden in die Verwaltung und den Erhalt unserer Liegenschaften gesteckt.

Wenn Mitglieder gebraucht wurden, dann war er zur Stelle, sei es bei Arbeitsdiensten oder bei den vielen Veranstaltungen des TV Rehau, zum Stadtfest oder zu den Sport- und Turnfesten. Und er war immer auf dem laufenden, was im TV Rehau passiert. Dabei hat er uns öfters auf Verbesserungen aufmerksam gemacht, aber auch nicht mit Kritik gespart und trotzdem oder gerade deswegen immer aktiv unterstützt.

Seine Vereinstreue und seine Leistungen für den Turnverein Rehau wurden durch die Verleihung der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Vereins gewürdigt. Im Jahre 2022 wurde Hans-Jürgen Rogler zum Ehrenmitglied des Turnvereins Rehau ernannt.

Gerne denke ich an die Diskussionen und Gespräche am Stammtisch der Handballer oder in der Vorstandschaft zurück. Nicht das wir immer einer Meinung gewesen wären, bei aller Diskussion ist es aber wichtig das man in die gleiche Richtung geht und das gemeinsame Ziel den TV Rehau voranzubringen hat uns vereint.

Zum Abschied bleibt uns der Dank an unseren Kameraden, an unser Ehrenmitglied Hans-Jürgen Rogler, der Dank für all die Leistungen und für das große Engagement, das er für unseren Verein erbracht hat und für seine große, fast ein halbes Jahrhundert währende Vereinstreue.

Volkstrauertag 2025



Auch in diesem Jahr gedenken die Mitglieder des TV Rehau zum Volkstrauertag an Ihrem Ehrenmal den Opfern der letzten Weltkriege und Ihren verstorbenen Mitgliedern.

Gerade in einer Zeit die von Umbrüchen, Unsicherheiten und Krisen geprägt ist, ist es wichtig sich an die Vergangenheit und an die unsagbaren, unbegreiflichen

Gräuel zu erinnern, welche Krieg und Zerstörung mit sich bringen. Das gilt insbesondere in einer Zeit, in der Krieg, Gewalt und Druck leichtfertig als Option dargestellt werden und selbsternannte Heilsbringer die Diskussion bestimmen

Gerade unsere Erfahrungen, unser Erinnern müssen uns ermahnen, dass die Wahrung des Friedens in Freiheit eines der höchsten Güter unserer Welt überhaupt ist. Wir müssen uns nicht nur am heutigen Tage kritisch hinterfragen, ob wir unserer Verantwortung für unsere Toten gerecht werden.

Zum Zeichen der Erinnerung legte der 1. Vorstand Jörg Dietrich einen Kranz zum Gedenken nieder.

Mitgliedsbeiträge im Turnverein Rehau ab 01.01.2026

	Jahresbeitrag
Kinder und Jugendliche bis 23 Jahre	€ 75
Erwachsene	€ 110
2 Personen einer Familie / Lebenspartnerschaft	€ 160
3+ Personen einer Familie / Lebenspartnerschaft	€ 200

Der Beitrag wird halbjährlich im Februar und im Juli eingezogen.

Im Beitrag sind alle Versicherungen an den Bayerischen Landessportverband (Unfall- und Haftpflichtversicherung) sowie der kostenlose Bezug unserer Vereinsnachrichten „Echo aus dem Turnverein“ enthalten.

Neue Damentoailette

Was lange währt wird endlich gut!

Seit vielen Jahren schon plant der TV Rehau die Sanierung der Toilettenanlagen. Nach dem Jahnzimmer, dem Vereinszimmer, der Jahnturnhalle, der Gaststätte sollte dies der nächste Schritt bei der Grunderneuerung der Liegenschaften sein.

Viel Arbeit hatte die Vorstandschaft schon in die Planung investiert, um mit der Sanierung eine Reihe von weiteren Problemen zu beseitigen und nicht nur Kosmetik zu betreiben. So sollten die Damentoailetten ebenerdig erreichbar sein, mehr Platz bieten und auch das Behinderten-WC, das bisher in der neuen Vereinshalle zu finden war, sollte mit integriert werden.



Letztes Jahr nach den Sommerferien ging es dann los mit dem Herren WC, das dann auch pünktlich zur Faschingseröffnung am 11.11.2024 im neuen Glanz erstrahlte.

Aufwändiger gestaltet sich der Einbau der Damentoailetten, der nach der Faschingssession im März 2025 begann. Die ehemalige Bar und der anschließende Nebenraum des Gastwirtes war der ideale Platz für die Damentoailette und im Vorraum konnten wir noch das Behinderten-WC unterbringen. Leider zogen sich die Arbeiten über ein halbes Jahr hin. Aber pünktlich zum Faschings-

beginn am 11.11.2025 war alles fertig. Und wer genau hinsieht der bemerkt das die Damentoailette sogar glitzert. Toller Nebeneffekt ist, dass die bisherige Damentoailette jetzt bei Veranstaltungen als zusätzliche Uni-Sex-Toilette dienen kann und somit unsere Kapazität fast verdoppelt wurde.

Viele Hände aus dem TV Rehau haben zu dieser großen Baumaßnahme geholfen. An erster Stelle seien die FastNachtsFreunde genannt, die nicht nur die Vorbereitungen zum Einbau der Damentoailette schnell, sauber und gründlich vorgenommen haben. Die FastNachtsFreunde mussten dabei Ihre Bar ausbauen und zusätzlich den Raum bis auf die Grundmauern zurückbauen. Natürlich sollte dann auch eine neue Bar her, aber das ist andere Geschichte.

Ein Herzlicher Dank auch an die Handwerker der Fa. Beckstein, allen voran unser Exprinz Thomas Wolf, die Fa. Elektro Rausch und die Fa. Stöß, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand und natürlich auch unser Sach- und Liegenschaftsausschuss mit Jörg Brandt an der Spitze.

TV Rehau on Tour

Unser Verein hat viele Facetten oder Wiesenfestumzug der Superlative!

Der Spielmannszug des TV Rehau an der Spitze des Wiesenfestumzuges ist schon Tradition. Genauso wie der Weckruf beim Bürgermeister der Stadt Rehau am Sonntag Morgen.

Und natürlich beteiligen sich auch immer wieder Abteilungen wie die FastNachts-Freunde des TV Rehau am Wiesenfestumzug. Dieses Jahr aber war der ganze TV Rehau auf den Beinen unter dem Motto „Ein Verein – viele Facetten“



Über 150 Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen, angeführt von den Kunstturnern, über die Badmintonspieler, die Schwimmer die Handballer von der HSV Hochfranken, die Gymnastikabteilungen und auch die Vorstandschaft reiten sich hinter der Fahne des TV Rehau ein.

Nicht zu vergessen die Wasserballer, die kurzerhand Ihren Trainingspool auf ein fahrbares Gefährt verfrachteten und durch die Rehauer Straßen fuhren. Sehr zur Freude der Zaungäste die auch etwas von dem kühlen Nass abbekamen.





Spendenlauf des Rehauer Jugendstadtrates

Wie im letzten Heft berichtet, hat der Jugendstadtrat im Mai wieder einen Spendenlauf zu Gunsten einer Jugendabteilung eines Rehauer Vereins veranstaltet.

Heuer war die Jugend des TV Rehau die Begünstigten. Durch eine starke Beteiligung von Jung und Alt aus allen Abteilungen konnten insgesamt 4500 € an Spenden erreicht werden. Circa 200 Läufer haben dabei weit über 900 km abgespult.

Im obigen Bild sehen wir die Vertretungen des Jugendstadtrates, der Sponsoren und die Vertreter unseres Vereins bei der Geldübergabe.

Was wir dafür anschaffen werden, stellen wir im nächsten ECHO vor.

Nochmals vielen Dank an die Organisatoren, Spender und Läufer!

Turnteam der TG Rehau/Lichtenfels sichert den Ligaerhalt in der Regionalliga

Auch im 4. Jahr ihrer Zugehörigkeit zur höchsten bayerischen Turnliga sicherten sich die oberfränkischen Turner aus Rehau und Lichtenfels in souveräner Manier mit einem 4. Platz den Klassenverbleib.

Nach einem holprigen Saisonstart in der ersten Saisonhälfte hatte man in Stadtbergen mit zwei Ausfällen zu kämpfen, die die Mannschaft nicht kompensieren konnte. So mussten einige Geräte ohne Ersatzturner bestritten werde.



Aber das junge Team um Elias Kania, der mit der höchsten Wertung am Seitpferd (12,30 Pkt.) und einem 5. Platz in der Einzelwertung (71,55 Pkt.) glänzen konnte, zeigte sich einsatzstark, musste sich aber am Ende mit dem 6. und letzten Platz (265,05) zufriedengeben.

Zweiter Wettkampftag in Unterföhring: leider wieder nicht in Komplettbesetzung. Trotz guter Mannschaftsleistung am Boden (drittbestes Ergebnis) und zwei sehr guten Sechskampfergebnissen von Florian Müller (3. Platz mit 74,10 Pkt.) und Elias Kania (5. Platz mit 71,30)



blieb mit 278,05 Punkten und einer gewaltigen Steigerung leider wieder nur der 6. Platz im Mannschaftsergebnis.

Die zweite Saisonhälfte begann mit zwei Paukenschlägen. Das TT Buttenwiesen-Inningen wurde wegen eines Regelverstosses disqualifiziert, was automatisch den Abstieg für diese Mannschaft bedeutete, und es stand im Oktober das „Heimspiel“ in Lichtenfels an. Nach wackligem Beginn an den Ringen mit einem Sturz beim Doppelsalto sorgten Elias Kania, Florian Müller, Julian Kochhafen und Anton Lanzer mit ihren gestandenen Tsukahara-Sprüngen für das höchste Geräteergebnis. Saubere und fehlerfreie Vorträge am Barren von Kania (12,65), Müller (12,60), Florian Göhring (12,55) und Sandro Hauptmann (11,70) ließen das Oberfrankenteam auf den 3. Rang hinter Würzburg und Fürth springen.

Auch am Reck wurden alle schwierigen Abgänge (Doppelsalti) in den Stand gebracht, so dass es im Zwischenklassement keine Änderung gab. Noch besser lief der Wettkampf am Boden, hier wurden fast alle Akroreihen, gestreckte Salti mit Drehungen, in den sicheren Stand geturnt. Diese wurden dann auch mit Höchstwertungen für Müller und Alexander Rain (13,35), Kania (13,30) sowie Hauptmann (12,75) belohnt.

Mit diesem überragenden Bodenergebnis hatten die Jungs plötzlich die Führung vor dem letzten Gerät inne. Leider misslangen am Seitpferd drei Übungsvorträge mit insgesamt vier Absteigern, so dass man wieder an Boden verlor, aber am Ende mit 281,00 Punkten nur Würzburg und Fürth den Vortritt lassen musste. Überragend auch beim dritten Wettkampf die Einzelergebnisse von Florian Müller (74,50 auf dem 3. Platz) und Elias Kania (71,75, 4. Platz).

Letzter Wettkampftag in Wiggensbach: auch beim Ligafinale überzeugte die TG Rehau/Lichtenfels. Mit Saisonbestleistungen an allen



Geräten sowie Tageshöchstnote am Boden und am Seitpferd, einem Mannschaftsergebnis von 290,50 Punkten, sprang nach sechs Gerätedurchgängen wieder der dritte Platz im Endklassement heraus. Die persönliche Bestleistung für Elias Kania mit 3. Platz und 75,50 Punkten sowie die wiederum starke Leistung von Florian Müller mit 4. Platz (74,35) beweisen das große Potential der jungen Turner.

Man darf gespannt sein, wie die Entwicklung der Mannschaft bis nächstes Jahr weiterläuft und sie sich in der Regionalligasaison 2026 schlagen wird.

Endergebnis Bayerische Regionalliga 2025:

1.	DJK Würzburg	1158,40 Pkt.
2.	TV Fürth1860	1156,40 Pkt.
3.	TG Prittriching-Moorenweis	1118,75 Pkt.
4.	WG Rehau-Lichtenfels	1114,60 Pkt.
5.	KTV Ries	1100,20 Pkt.
6.	TT Buttenwiesen-Inningen	272,20 Pkt.

SPIELMANNSZUG

Abteilungsleiterin
Alexandra Dams

Unsere Sommersaison

Wochenende 1: So, 29.6.25 Wiesenfest Schwarzenbach/Wald

Mo, 30.6.25 Auszug zum Weißdorfer Wiesenfest

Wochenende 2: Sa, 5.7.25 Rehauer Wiesenfest mit Musikantentreffen

So, 6.7.25 Weckruf und Festumzug

Mo, 7.7.25 Auszug

Wochenende 3: Fr, 11.7.25 Standkonzert und Festzug Wiesenfest Kirchenlamitz

So, 13.7.25 Festumzug Wiesenfest Münchberg

Wochenende 4: Fr, 18.7.25 und So, 20.7.25 Schwarzenbacher (Saale) Wiesenfest mit Umzug

Mo, 21.7.25 Standkonzert

Zum Schluss machten wir unseren „Betriebsausflug“ zum Schweinfurter Wildpark

Natürlich war dies alles wieder nur mit tatkräftiger Unterstützung des Spielmannszuges Schwarzenbach/Saale möglich!!

Nun, zum Abschluss dieser Saison, werden wir noch die Rathausstürme in Schwarzenbach und Rehau begleiten und uns dann in unsere jährliche Winterpause begeben. Nach dieser, starten wir am 09.01.2026 in die neue Saison und würden uns natürlich wieder sehr über musikbegeisterten Zuwachs / Nachwuchs freuen!!



Wiesenfest in Schwarzenbach/S

unser „harter Kern“



Betriebsausflug



Mein Weg zum 1. DAN im Ryukyu Kobudo



Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so weit komme – ich und ein Schwarzgurt! Diese Vorstellung war für mich lange undenkbar. Ursprünglich habe ich nur als Partner für meinen Sportskollegen mitgemacht, weil Kobudo ohne Partner kaum zu trainieren ist.

Die ersten Übungen waren eine Katastrophe: meine Bewegungen unbeholfen, seine Blicke skeptisch. „Das ist nichts für mich“, dachte ich. Und trotzdem machte ich weiter – ihm zuliebe.

Doch irgendwann passierte etwas. Die Bewegungen wurden flüssiger, die Partnerübungen machten Spaß. Aus „Ich will nicht“ wurde „Okay, so schlimm ist das gar nicht“. Und schließlich: „Wow, das fühlt sich richtig gut an!“

Ich hatte etwas entdeckt, das ich nie gesucht hatte. Aus Skepsis wurde Leidenschaft. Heute ist Kobudo mein Lieblingssport – obwohl ich anfangs überzeugt war, dass ich damit nichts anfangen kann.

Meinen ersten Gürtel habe ich am 28.04.2015 in Nürnberg gemacht, denn dort finden in Deutschland alle Prüfungen statt. Ich war mächtig aufgeregt, denn diese Prüfungen unterscheiden sich stark von Karate-Prüfungen: Es gibt keine feste Vorgabe. Der Prüfer entscheidet spontan, was er sehen möchte – manchmal alles,

manchmal nur einen kleinen Teil. Das macht die Vorbereitung schwierig. Aber man gewöhnt sich daran, und ich habe alle Farbprüfungen geschafft.

Am 15.11.2025, 10 Jahre später, stand nun die letzte Hürde bevor: die Prüfung zum ersten DAN im Ryukyu Kobudo.



Von links: Josef Schäfer, Branch Chief Germany - Sektion Nürnberg / Prüfling Bettina Fritsch TV Rehau / Helmut Götz, Branch Chief Germany, Sektion

Die Prüfer Josef Schäfer und Helmut Götz saßen bereit am Tisch. Wir waren acht nervöse Kandidaten. Diesmal sollten wir immer zu zweit antreten und nach japanischem Kommando vorführen. Ich war so aufgeregt, dass ich den ersten Befehl falsch verstand – und erst merkte, dass etwas nicht stimmte, als mein Partner etwas anderes machte. Oh je! Mein Selbstbewusstsein war im Keller. Prüfungsstress ist erstaunlich.

Doch je länger die Prüfung dauerte, desto ruhiger wurde ich. Es lief besser, und am Ende klappte alles. Mein Zeitgefühl war völlig weg, und ich war überrascht, als es vorbei war. Endlich durchatmen!

Nun hieß es warten. Die Prüfer berieten sich, während wir unsere Prüfung gedanklich noch einmal durchgingen – inzwischen in entspannter, lockerer Atmosphäre. Dann war es so weit: Wir stellten uns auf, die Namen wurden aufgerufen, und das Kribbeln im Bauch kehrte zurück.

Wir hatten alle bestanden!

Erleichtert nahm ich meine Urkunde und die Glückwünsche der Prüfer entgegen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Trainingszeiten Kinder:	Freitag:	17.30 Uhr - 19.00 Uhr
Trainingszeiten Erwachsene:	Mittwoch:	17.45 Uhr - 19.15 Uhr und
	Freitag:	19:00 Uhr - 22.00 Uhr

Bei Fragen bitte an unseren Trainer Matthias wenden: 0152 0773719

Karate Gürtelprüfung

Am 07.11.25 gab es eine Gürtelprüfung in Rehau.

Die Prüfung zum **7 Kyu Orange Gurt** haben erfolgreich bestanden: Boris Luckner, Sophie Gnebba, Naomi Plechschmidt, Lydia Mittelstedt, Josef Rýgl und Andrea Pomsel.



Boris Luckner, Sophie Gnebba, Naomi Plechschmidt, Lydia Mittelstedt, Josef Rýgl und Andrea Pomsel, vorn Trainer Matthias

Dem Trainer Matthias lag diese Möglichkeit sehr am Herzen. So ergibt sich die Möglichkeit, dass seine Schützlinge am 02. Mai den Grüngurt auf unserem Heimlehrgang ablegen können. An diesem Tag kam Marijan Glad als Referent zu uns nach Rehau.

Marijan Glad gehört zu den erfolgreichsten deutschen Karatesportlern. Während seiner Zeit als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft war er unter anderem mehrfacher deutscher Meister, Europameister und Vize-Weltmeister in Kumite und Kata. Matthias hat bei ihm seinen Grüngurt gemacht und wollte das mit seinen Schülern wiederholen.

Alter schützt vor Leistung nicht!

2 Leichtathleten des TV Rehau sind seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs, **Klaus Klement**, jetzt in der Altersklasse M50, und Jürgen Jäger, in der Altersklasse M 80. So haben sie auch in diesem Jahr wieder auf Länder- und Bundesebene bei den Masters (=Aktive über 30 Jahre mit jeweils 5 Jahresabständen) beachtenswerte Ergebnisse erzielt!

Klaus Klement hat sich in den letzten 5 Jahren vom Marathon- zum Mittelstreckenläufer gewandelt. Der Schwerpunkt liegt inzwischen auf den Disziplinen 800 und 1.500m, ergänzt durch 10km Wettkämpfe.

Wie in jeder Wettkampfsaison war auch dieses Jahr die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse M50 das große Saisonziel. Beim ersten Rennen der Saison Anfang Juni in Ingolstadt über 800m, verpasste er die Norm leider knapp um 0,66 Sekunden.

Der zweite Versuch folgte Ende Juni bei Meeting in Neustadt a.d. Waldnaab. Das konsequente Training der letzten Wochen hatte sich ausgezahlt und es gelangen die Qualileistungen für 800m (2:22min) und 1.500m (4:51min) an einem Wochenende zu erbringen.

Bei der Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaften der Masters in Wiesau konnte er den 3. Platz erringen, was aber letztlich nur ein weiterer Trainingswettkampf auf dem Weg zur Masters DM in Gotha war. Am 22. August war es dann endlich soweit, DM-Start über 1.500m. Als ältester Starter im Feld der M50 Läufer, konnte er nach guter Renneinteilung in den letzten 1,5 Runden noch zulegen und den 11. Platz mit Saisonbestleistung 4:47,07min erkämpfen.

Im nächsten Jahr erfolgt der Wechsel in die M55 und mit diesen Laufzeiten sind durchaus bessere Platzierungen auf nationaler Ebene zu erwarten. Aufgrund des Starts seiner Tochter Tina bei der DM über 10 km, schob er nach dem Ende der



Klaus Klement

Bahnsaison noch eine weitere DM-Teilnahme ein. Nur 2 Wochen nach der DM in Gotha, ging es nach Siegburg. Trotz einer kurzen Vorbereitungszeit erzielte er mit der Zeit von 38:48min ein gutes Ergebnis und einen passablen 21. Platz. In den Herbst- und Wintermonaten erfolgt ein ruhiger Konditionsaufbau für die nächste Saison, unterbrochen durch einige Starts bei verschiedenen Straßenrennen.

Jürgen Jäger hatte in seinem Jubiläumsjahr, er ist seit 70 Jahren im Leistungssport aktiv, wieder eine Medaille mehr in seiner Sammlung!

In seiner Hauptsportart Leichtathletik, neben Fußball, Handball, Tischtennis, Tennis, Gewichtheben und Schach, hat er 27 Oberfränkische und 12 Nordbayerische Meistertitel gesammelt

Auf Bayerischer Ebene gelang ihm einmal die Meisterschaft und dreimal die Vizemeisterschaft!

Vom Mehrkämpfer spezialisierte er sich in den letzten 50 Jahren zum ausschließlichen Werfer.

Kugelstoßen (13,28m mit 7,25kg, 17,51m mit 4kg)

Diskuswurf (38,94m mit 2kg, 43,34m mit 1kg)

Speerwurf (59,39m mit 800g) (einige Bestleistungen sind in Trainingswettkämpfen erzielt worden)

Meistens war er in den Bestenlisten ganz oben zu finden

Nach einer Hüft-OP im April wagte er es bei der Bayerischen Masters 2025 in Wiesau den Diskus ohne Drehung zu werfen. Trotz Wurfeinschränkung reichte die Weite zum Vizemeistertitel!

Nach vollständiger Genesung ist im nächsten Jahr wieder mit guten Ergebnissen zu rechnen!



Die Wasserballer sind „eine tolle Truppe“

2025 war wieder einiges los. Die beiden wöchentlichen Trainingseinheiten, Herbst bis Frühling, bestehend aus Spinningtraining und Koordinationsübungen, sowie donnerstags Wasserballtraining, sind stets gut besucht. Grundlage dafür sind Übungsleiter, die solche Übungsstunden abwechslungsreich und motivierend überbringen. Deshalb herzlichen Dank für unseren Milos und Klaus, die immer die richtige Mischung finden.

In der Hallenbadzeit besuchen uns ab und zu die Sportfreunde aus Auerbach zu einem Trainingsspiel. Das ist immer ein Highlight und läuft in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Danach freuen sich beide Mannschaften auf den Besuch in unserer Vereinsgaststätte, wo wir stets prima von Ramazan und seinem Team verpflegt werden.



Auch in der Freibadzeit stand ein Freundschaftsspiel auf den Plan, was anschließend mit einem gemütlichen Grillabend abgerundet wurde.

Schöne Trainingseinheiten im Freibad, August /September dann teilweise auch mit Flutlicht, gemütlicher Ausklang in der Kabine, das sind tolle Mannschaftserlebnisse im Sommer.

Besonders gefreut hat uns der Besuch des letzten Freibadtrainings dieser Saison, vom scheidenden Werk-

leiter Ulrich Beckstein. Wir haben stets die volle Unterstützung bekommen, und immer an einem Strang gezogen. Herzlichen Dank dafür. Wir wünschen Uli alles Gute für die Zukunft, und jederzeit gerne wieder einen Besuch bei uns im Ruhestand ;-)

Zweifellos das Highlight 2025 war der diesjährige Wiesenfestumzug. Aus einer Laune heraus wurde die Idee geboren einen Festwagen zu gestalten. Viele helfenden Hände verwandelten den Anhänger in einen fahrbaren Swimmingpool. All das war nur möglich, wenn man einen Profi am Steuer des Schleppers hat.



Ein großer Traktor für das Schwimmbad war nötig!

Herzlichen Dank an unseren Teamkameraden Werni an dieser Stelle. Mit coolem Sound und guter Laune bekamen wir viel Beifall an diesem Wiesenfestsonntag.

Anschließend traf sich die ganze Truppe im schönen Biergarten der Jahnturnhalle zum Feiern. Es war eine geile Veranstaltung.

Im Herbst fand unser traditionelles „Wasserball auf Reisen“ statt, diesmal blieben wir in der näheren Umgebung, nämlich zu Fuß rund um den Kornberg.

Prima organisiert von unserem „Nachwuchs“, Nina und Riedi, ging es über Pilgramsreuth, Pfarrhaus, etc. zu unserem Sportkameraden Andi, der sein „Domizil“ im Schloß Sophienreuth bezogen hat. Eine klasse Zusammenkunft im Ritterkeller war für alle ein Erlebnis. Mit Bratwürsten und einem oder zwei Glas Bier wurde bis in den Abend die Wanderung abgerundet.



Vielen Dank an Andi für die herzliche Gastfreundschaft.

Die vorletzte Veranstaltung dieses Jahr wird traditionell unserer Weihnachtsessen in der Vereinsgaststätte Jahnturnhalle sein, wo unser Wirt Rami, der uns die ganze Saison freundlich und unkompliziert stets versorgt, bestimmt wieder ein prima Essen zusammen mit seiner Evi zaubern wird. Vielen Dank an die beiden.



Mit dem jährlichen Silvesterfrühschoppen, bei einem / einer aus unserer Mannschaft, geht dann das Jahr zu Ende.

Es bleibt „Danke“ zu sagen, an alle, die das Team unterstützen, Veranstaltungen organisieren, und Klaus und Milos, die das Training gestalten.

Vielen Dank an unsere Bademeisterfreunde, an die Stadt Rehau, für die Möglichkeit in beiden Bädern unseren Sport auszuüben.

Last but not least, herzlichen Dank an unseren TV Rehau, der immer ein offenes Ohr für uns Wasserballer hat.

Liebe Leser, Frohe Weihnachten und alles Gute wünschen wir Ihnen für 2026, bleiben Sie gesund und fit

Aktuelles aus der Abteilung

Unser Training hat inzwischen bei einigen Kindern und Jugendlichen Anklang gefunden. Wir hoffen, dass damit zukünftig eine Beteiligung an oberfränkischen Jugendturnieren möglich sein wird. Ganz wichtig: Es muss vor allem Spaß machen!

Das gilt natürlich auch für den Spielbetrieb in der Bezirksoberliga und Bezirksliga.

In unserer 2. Saison als Spielgemeinschaft mit dem TV 1848 Coburg liegen Licht und Schatten nahe beieinander. So mussten wir am 26.10.2025 die Begegnungen mit der SpVgg Jahn Forchheim I und SpVgg Jahn Forchheim II leider absagen, da uns keine Dame zur Verfügung stand. Dafür konnte unsere 2. Mannschaft am 16.11.2025 in Speichersdorf alle 4 Punkte erspielen.



Unsere Mannschaften

Die 3. Mannschaft befindet sich am Tabellenende der Bezirksliga. Da kann die Rückrunde noch besser werden.

Somit wurde, bei einem noch ausstehenden Spiel der ersten Mannschaft am 21.12.2025 in Rehau und noch offenen Begegnungen in der Bezirksliga ohne unsere Beteiligung, folgende Tabellenstände nach der Hinrunde erreicht.

Tabelle der Bezirksoberrliga Oberfranken 25/26

	Bezirksoberliga	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze
1	TSV Kirchenlaibach	7	14:0	7	0	0	46:10	96:22
2	SpVgg Jahn Forchheim	8	14:2	7	0	1	53:11	109:26
3	SpVgg Jahn Forchheim II	8	12:4	6	0	2	43:21	89:49
4	SG Rehau / Coburg	7	9:5	4	1	2	31:25	63:57
5	BC Staffelstein	8	9:7	4	1	3	35:29	73:63
6	BC Wildfeder Stegaurach	8	6:10	3	0	5	29:35	61:77
7	BC Staffelstein II	8	4:12:	2	0	6	17:46	39:94
8	BV Bamberg II	8	2:14	1	0	7	15:48	41:97
9	SG Rödenthal	8	0:16	0	0	8	10:54	25:111

Tabelle der Bezirksliga Oberfranken 25/26

	Bezirksliga	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze
1	TS Kronach	8	15:1	7	1	0	57:7	116:22
2	SpVgg Jahn Forchheim III	9	14:4	7	0	2	49:23	105:55
3	SpVgg Jahn Forchheim IV	9	12:6	6	0	3	40:32	90:72
4	SG Bayreuth / TS Marktred.	8	11:5	5	1	2	39:25	84:56
5	SG Rehau / Coburg II	9	11:7	5	1	3	41:31	90:74
6	1. BV Bamberg III	9	9:9	4	1	4	34:37	78:83
7	TSV Kirchenlaibach II	8	8:8	4	0	4	31:33	70:71
8	1. BC Bayreuth	8	3:13	1	1	6	21:43	50:90
9	1. BV Bamberg IV	9	3:15	1	1	7	15:56	37:118
10	SG Rehau / Coburg III	9	0:18	0	0	9	16:56	37:116

Unsere Trainingszeiten:	Mittwoch	18-20 Uhr	Kinder und Jugendliche
		19-21 Uhr	Erwachsene
	Sonntag:	17-19 Uhr	Kinder und Jugendliche
		18-20 Uhr	Erwachsene

Interesse: badminton@tvrehau.de

JEDERMANN TURNEN FRAUEN

"Fit in jedem Alter"

Dieses Jahr durften wir unseren Verein im Wiesenfestzug vertreten. Nachher ging's erstmal in unseren herrlichen Biergarten bei der Jahnturnhalle. Doch die schönen Kastanienbäume waren genug schattige Plätze vorhanden.

Unserm Vorstand gefällt's halt bei den Mädels! Hier beim Wiesenfest



Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Vielleicht bist du nächstes Jahr dabei.

Unsere Bewegungsstunden findet immer mittwochs, ab 20:15 h, in der Jahnturnhalle statt.

Bei Interesse unverbindlich vorbeikommen.
Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

Abteilungsleiterin Margit Mühl

Auf in eine "ausgezeichnete" Session 2025/26

Mit einem farbenfrohen, lautstarken und stimmungsvollen Auftakt eröffneten die FastNachtsFreunde des TV Rehau am Samstag, den 22.11. ihre neue Faschingsession. Nach dem traditionellen Rathaussturm und der symbolischen Machtübernahme wurden in der festlich geschmückten Jahnturnhalle das neue Prinzenpaar Marie I. und Marvin I. feierlich inthronisiert. Sie hatten sich zuvor in einem Quiz rund um das Sessionsmotto "Comic" gegen zahlreiche Mitsstreiter durchgesetzt und werden die FastNachtsFreunde in der kommenden Session vertreten.

Narrenbaum & Rathaussturm – Superhelden und viel Musik

Der lange Zug von der Jahnturnhalle zum Narrenbaum wurde, trotz klirrender



Kälte, musikalisch vom Spielmannszug Rehau-Schwarzenbach begleitet und von mehreren Gastgesellschaften unterstützt. Die bunte, fröhliche Formation sorgte am Samstagnachmittag in der Stadt für echte Faschingsstimmung. Dort angekommen stellte Adeline Baumgärtel humorvoll verschiedene fränkische Narrenbräuche vor. Besonders für Gelächter sorgte der Vorschlag, künftig alle Vereinsmitglieder zu wiegen – ein "neues Brauchtum", das unter lautstarkem Protest, vor allem des R.E.S.T., entschieden abgelehnt wurde.

Im Saal des Rathauses erkämpften sich die FastNachtsFreunde in einem, zugegebenermaßen wirklich anspruchsvollen Quiz über berühmte Comic- und Zeichentrickserien den Schlüssel und die Stadtkasse und übernahmen somit erneut die Macht über die Stadt.

Buntes Programm in der Jahnturnhalle

In der Halle erwartete das Publikum ein abwechslungsreiches Programm der Garden und Tanzgruppen:

Die Minis bezauberten mit ihrem neuen Tanz zu "Meine Freundin Conni", während Jugend-, Junioren- und Prinzengarde ihre Gardetänze präsentierten und eindrucksvoll zeigten, wie viel Präzision, Teamgeist und Training in den Choreografien steckt.



Ein Abschied



Das scheidende Prinzenpaar Nadine II. und Heiko I. wurde im Rahmen der Eröffnung würdig verabschiedet.

Allerdings versprachen die beiden, zur Freude aller FastNachtsFreunde weiterhin als Abteilungsmitglieder fungieren zu wollen.

Premiere der neuen – noch improvisierten – Bar und Stimmungsvoller Start in die Session

Ein besonderes Highlight war die erste Inbetriebnahme der neuen Bar, die aktuell noch als charmante "Baustellenbar" im Einsatz ist. Sie konnte dank der zahlreichen Spenden und vor allem durch den tatkräftigen Einsatz des Bühnenbauteams mit

strahlenden Gesichtern, abwechslungsreichen Tänzen, viel Musik, Superheldenmomenten, einem lautstark gefeierten Prinzenpaar und einer brandneuen Bar starteten die FastNachtsFreunde in ihre neue Faschingsession. Das neue Prinzenpaar Marie I. und Marvin I. darf sich auf eine ereignisreiche, fröhliche und bunte Session freuen.

Sofort geht es weiter mit dem Kartenvorverkauf am 28.11. und der traditionellen Feuerzangenbowle auf dem Rehauer Lebkuchenmarkt am 29.11., bevor es dann kurz auch bei den FNF ein klein bisschen ruhig und besinnlich wird.



realisiert werden. Zwar fehlen noch einige Feinheiten, doch schon jetzt zeigte sich, wie sehr dieses Gemeinschaftsprojekt den Verein stärkt – und wie gut es bei den Besucherinnen und Besuchern ankommt.

Wir wünschen unserem treuen Publikum und allen Unterstützern ein wunderschönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Prunksitzungen



Unsere kommenden Termine im Überblick:

1. Sitzung am 24.01.26 / 19:30 Uhr

2. Sitzung am 31.01.26/ 19:30 Uhr

Schlüsselrückgabe am 17.02.26 / 11:11 Uhr

Kinderfasching am 17.02.26 / 14:30 Uhr

Zwischenbilanz unserer Handballer

Die HSV Hochfranken blickt in der Saison 2025/26 auf eine breite und stabile Entwicklung in allen Altersklassen.

Im Seniorenbereich herrscht ein ausgewogenes Bild

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Erlangen III	9	7	0	2	298:215	+83	14:4
2	SG DJK Rimpar II	9	6	1	2	287:257	+30	13:5
3	SG Helmbrechts/Münchberg	9	6	1	2	247:244	+3	13:5
4	HSV Hochfranken	9	5	0	4	264:256	+8	10:8
5	SG Auerbach/Pegnitz	9	5	0	4	266:259	+7	10:8
6	HC Forchheim	9	5	0	4	256:251	+5	10:8
7	HSG Lauf/Heroldsberg	9	5	0	4	240:257	-17	10:8
8	TV Marktsteft	9	4	1	4	238:241	-3	9:9
9	HSG Rödental/Neustadt	9	4	1	4	263:268	-5	9:9
10	TSV Roßtal	9	2	1	6	259:272	-13	5:13
11	MTV Stadeln	9	2	1	6	228:244	-16	5:13
12	DJK Waldbüttelbrunn II	9	0	0	9	216:298	-82	0:18

Die 1. Männermannschaft kämpft, nach zuletzt 2 Heimsiegen in der Rehauer Dreifachturnhalle und dem Auswärtssieg in Forchheim, in der Oberliga um den Anschluss an die Tabellenspitze.

Die **Damen und Männer II** bewegen sich im Mittelfeld ihrer Ligen.



Julius Meinel fest in der Zange

Richard Krestan der Rückhalt



Jugendbereich

Alle Jugendmannschaften zeigen solide Leistungen und sind in Ihren Spielklassen in den vorderen Tabellenregionen vertreten.

Besonders zu erwähnen ist, dass sich die **männliche und weibliche A Jugend** für die Bayrische Oberliga qualifizieren konnten und dementsprechend Erfahrungen auf höchstem Sportlichen Niveau sammeln können.

Dies zeigt deutlich den positiven Trend in der Nachwuchsarbeit, der sich auch schon in den vergangenen Jahren abgezeichnet hat.

Männliche A-Jugend

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Forchheim	8	7	1	0	280:248	+32	15:1
2	TSV 2000 Rothenburg	7	5	0	2	214:186	+28	10:4
3	TSV Ismaning	8	4	1	3	227:217	+10	9:7
4	HaSpo Bayreuth	8	3	2	3	247:245	+2	8:8
5	HSV Hochfranken	7	3	1	3	198:216	-18	7:7
6	TSV Schleißheim	7	2	2	3	194:185	+9	6:8
7	TV 77 Lauf	7	2	1	4	227:242	-15	5:9
8	HBC Nürnberg	7	1	2	4	183:206	-23	4:10
9	TG Höchberg	7	0	2	5	188:213	-25	2:12

Weibliche A-Jugend

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV Oberviechtach	5	4	1	0	184:135	+49	9:1
2	HSG Pleichach	5	4	1	0	140:117	+23	9:1
3	TG Landshut	5	3	0	2	171:145	+26	6:4
4	HSV Hochfranken	5	3	0	2	122:127	-5	6:4
5	MTV Stadeln	6	3	0	3	193:192	+1	6:6
6	HSG Rednitzgrund	7	3	0	4	197:200	-3	6:8
7	SG Helmbrechts/Münchberg	5	0	1	4	135:175	-40	1:9
8	HSG Pyrbaum/Seligenporten	6	0	1	5	124:175	-51	1:11

Mit zahlreichen Teams im Spielbetrieb, engagierten Trainern und einer stetig wachsenden Nachwuchsabteilung bleibt der HSV Hochfranken ein zentraler Bestandteil des Handballs in Hochfranken – sportlich wie gemeinschaftlich.

Männliche B-Jugend Bezirksoberliga NO

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Forchheim	5	5	0	0	188:152	+36	10:0
2	HaSpo Bayreuth	6	4	1	1	200:152	+48	9:3
3	SV Buckenhofen	5	3	1	1	151:133	+18	7:3
4	HG Amberg	5	3	0	2	128:116	+12	6:4
5	TV 77 Lauf	4	1	1	2	96:104	-8	3:5
6	HSV Hochfranken	5	1	0	4	123:169	-46	2:8
7	HSC 2000 Coburg II	5	0	1	4	106:145	-39	1:9
8	HSG Weidhausen-Ebersdorf	3	0	0	3	99:120	-21	0:6

5 weitere Mannschaften spielen noch im C und D-Jugendbereich

Die Mini-Handballer



Auch die jüngsten Handballer konnten sich am 29.11.2025 bei einem Mini-Turnier für Anfänger und Fortgeschrittene messen.

Bei dieser Spielform geht es nicht um Leistung, sondern um Spaß, Bewegung und erste Erfahrungen im Handball.



Michael Mühl hat in dem Gewusel den Überblick

Die Handballer wünschen allen Vereinsmitgliedern und Ihren Familien ein Frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

***Wolltest du nicht als Rentner
wieder etwas Sport treiben!***

Wir suchen "alte" Sportler zur Aufstockung unserer Riege

Unser Übungsprogramm ist abwechslungsreich und vielseitig. Alle Regionen des Körpers sollen berücksichtigt werden.

Nach dem Aufwärmen gibt es deshalb in erster Linie Gymnastik, Sprossenwand, Langbank, Theraband, Medizin- und andere Bälle, Seil, Steppen, Spinning, Kognitives, Gruppenübungen und vieles mehr.

Zum Abschluss wird gespielt: z.B. Korb-, Fuß- und Prellball oder auch Hockey, fördern Kondition, Reaktion, Auge und Zusammenspiel.

Zur Teambuilding gehören dann 1-2 Glas Bier (oder dgl.) in der Vereinsgaststätte unbedingt dazu. Dabei wird alles besprochen was sehr „wichtig oder unwichtig“ ist. Die Herren der Riege sind von 65 bis über 80!

Das Training ist an jedem Mittwoch um 19.15 Uhr.



Auch Betriebsausflüge
gehören dazu



Spinning für die Kondition



Impressum

Herausgeber: Turnverein Rehau 1884 e.V., Jahnstraße 7, 95111 Rehau
Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Dietrich und Abteilungsleiter
Zusammenstellung, Layout Richard Graf
Druck: "Die Druckerei", Lauf
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.